

SCHAUFENSTER

DREISSIGTAUSEND.

Sucht man in St.Gallen Bücher über Gestaltung, ist man ziemlich aufgeschmissen. Es naht aber Hilfe. In der 1910 gebauten Schwarzfärberei im Sittertal wird eine Bibliothek mit der privaten Büchersammlung von Daniel Rohner eingerichtet. Nahezu 30'000 Bücher zur zeitgenössischen Kunst und über grundlegende Literatur zu Kunstgeschichte, Architektur und Design, umfasst der Bestand. Bis anhin wurden die Bücher an verschiedenen Orten gelagert, so, dass der Sammler den Überblick verlor. Die Bücher stapelten sich nebst anderen Orten in der Kunst Halle St.Gallen und beim Künstler Peter Kamm in Arbon. 1958 wurde die Schwarzfärberei parallel mit dem Kesselhaus umgebaut. Eine Anlage, die eine Unmenge von Wasser für die Umwandlung in Dampf aufbereitete, wurde installiert. Vor vier Jahren begannen die Kunstgiesser damit, bedächtig die Schwarzfärberei umzubauen. Ein Eichenboden wurde verlegt und ein 25 Meter langes und 4,5 Meter hohes Büchergestell eingebaut. Die Bibliothek soll leben und funktioniert darum nicht mit dem konventionellen bibliothekarischen System. Die Bücher sind nach ihrem Inhalt, nicht alphabetisch geordnet. Jedes Buch wird mit einem Chip ausgerüstet und kann so lokalisiert werden. Das will heissen, die Besucher können das Buch an einem beliebigen Ort wieder ins Gestell stellen. Vis-à-vis des Büchergestells, quasi als handfestes Gegenstück zur Intellektualität der Bücher, steht ein Ungetüm eines Lista-Schranks aus der Arboner Saurer-Fabrik. In diesem Schrank der Schränke kommt eine Materialmuster-Sammlung unter, die in ein bis zwei Jahren eröffnet wird.



Auf die Eröffnung der Kunstbibliothek hin lud die Kunstgiesserei das Künstlerduo Peter Fischli und David Weiss ein. Sie bringen Publikationen, Plakate und Editionen mit. Sie zeigen Originalkarteikarten mit von ihnen über die Jahre gesammelten Fragen: Wird die Freiheit der Vögel überbewertet? War ich noch nie ganz wach? Soll ich mich betrinken? Und so geht es unendlich viele Fragen weiter. Die Kunstbibliothek wird ein Ort, der entdeckt werden will, ein Ort zum Stöbern und um die kunstlose Welt zu vergessen. [js]

39

Sitterwerk St.Gallen. Ausstellung Fischli/Weiss: 11. Juni bis 24. September. Eröffnung: Kunstbibliothek: So, 11. Juni, 13-18 Uhr, die Künstler sind anwesend. Öffnungszeiten: Mi/So 14-18 Uhr, und während der Bürozeiten auf Voranmeldung. Mehr Infos: www.sitterwerk.ch